

Donnerstag, 30.03.2006 Startseite +++ Kultur

## Lokales

Minden  
Porta Westfalica  
Petershagen  
Hille  
**Kultur**  
Demnächst  
Wirtschaft  
Szene  
Blickpunkt

## Fotogalerien

Einweihung Turnhalle  
Parkstraße  
Kabaretttage 2006  
40 Jahre Mindener  
Stichlinge  
Weitere Galerien

## Lokalsport

Fußball  
Handball  
Sportmix  
Tabellen

## Sport LIVE

Formel 1 LIVE

## Weltnews

Tagesthema  
Politik  
Sport  
Wirtschaft  
Kultur  
Boulevard  
Film & Medien  
Multimedia  
Wissenschaft

## Meinung

Kommentare  
Leserbriefe

## dpa - Bild des Tages



dpa-Bild des Tages

## Newsticker

**17:39** - CDU und SPD in Sachsen-Anhalt sprechen über Koalition

**17:15** - Länder wollen Sportwetten neu regeln

**17:08** - Berliner Hauptschule sendet verzweifelte Hilferuf wegen Gewalt

## alle Meldungen

ZUR ÜBERSICHT

## Den Klang aufgefrischt

**Mezzoforte-Ersatzmann Weidner überrascht mit seelenvollem Spiel**

**Minden (rgr). Zu einem Markenzeichen für instrumentalen Fusion-Jazzpop ist die 1977 in Reykjavik von Teenagern gegründete Gruppe Mezzoforte geworden. Waren auf ihrer neuesten CD "Forward Motion" die vier Musiker der Originalbesetzung wieder vereint, erschienen zum Konzert im Jazz Club Minden drei der isländischen Musiker mit exzellenter Unterstützung durch drei deutsche Musiker.**

Von Rolf Graff



105530453\_0.jpg

Von manchem Jazzpuristen verächtlich als Fahrstuhlmusik bezeichnet, findet diese Musik ihren Weg auch in die Ohren nicht jazzgewohnter Hörer. Den bekannten Welthit "Gardenparty" kann man auch heute noch oft zur Untermalung von Radioansagen hören. Tatsächlich ist die Grundlage vieler Titel eine einfache, eingängig-melodische

Linie, unter die ein mitreißender, hypnotisierender Groove gelegt wird. Das Ganze wird in ausgefeilte Arrangements verpackt und auf höchstem instrumentalen Niveau gespielt. "Weather ahead" etwa beginnt mit sphärischen Keyboard-Flächen, aus denen langsam ein eigentlich simples Thema auftaucht und von den verschiedenen Instrumenten nacheinander aufgegriffen und etwas umspielt und variiert wird. Nun spielen zwei Instrumente das Thema unisono oder zweistimmig bis schließlich alle, bei voller Dynamik, zu einer Klimax vereinen. Die Stücke sind so intelligent arrangiert, dass selbst anspruchsvollste Hörer beim ersten Genuss nicht in der Lage sind alle Details zu erfassen.

## Relaxter und trotzdem pointierter Groove

Mit "Tribute" hat Mezzoforte wieder eine Party-Funk-Nummer im Gepäck und erinnert mit "Four Corners" oder "Nightfall" sogar stark an Steely Dans beste Zeiten. Charme haben die antiquierten, analogen Synthiesounds, die Eythor Gunnarsson seinen Keyboards entlockt und die in die Discos der 70er-Jahre entführen. Auch Johann Asmundsson slappt seine Bass-Saiten im Stil dieser Zeit und wirkt trotzdem ganz aktuell. Sein punktgenaues Zusammenspiel mit Drummer Gulli Briem lässt sich wohl nur durch die lange Zusammenarbeit der beiden erklären. Fantastisch ist ihr relaxter und trotzdem pointierter Groove bei "Cruisin'", das stark an ihren Produzenten Wolfgang Haffner erinnert.

Von Haffner ausgeliehen haben sie sich auch den Trompeter Sebastian Studnitzky, der mit einem fantastischen Ton glänzt und bei einem Song sogar gleichzeitig die zweite Stimme auf dem Keyboard spielt, auf dem er ansonsten die Band auch mit breiten Klangteppichen unterstützt. Bruno Müller schafft es mit seinem geschmackvollen Spiel auf der Gitarre nicht nur Fridrik Karlson zu ersetzen, sondern eigenen Charakter einzubringen.

Überraschung des Abend war jedoch Saxophonist Christian Weidner, der ausschließlich für das Konzert in Minden den unabhkömmlichen Oskar Gudjonsson ersetzt. Kein Hänger oder falscher Ton - Weidner spielt sich souverän durch das Programm, bei dem er oft im Mittelpunkt steht, und zeigt trotzdem viel Seele.



Das Publikum geht begeistert mit und gerät bei "Garden Party" schließlich ganz aus dem Häuschen. Als es nach der ersten Zugabe Mezzoforte einfach nicht gehen lassen will, überfordert es die Band, deren Repertoire aufgrund der geänderten Besetzung erschöpft ist bekommt aber schließlich die Wiederholung eines Titels.

Am 1. April ist die Gitarristin Susan Weinert mit ihrer Band ab 21 Uhr im Jazz

## Kunden-Center

Gratis Probe-Abo  
Aboservice  
Kleinanzeigen aufgeben  
Online-Shop  
Ticket-Shop

## MT-Wetter Aktuell

31.03.2006 16°C   
01.04.2006 16°C 

## Anzeigen

Stellen 1979  
Immobilien 3498  
Autos 3304

## Volltextsuche

## Service

Börseninfo  
Tipps & Termine  
Notdienste  
Kino  
Fernsehen  
Multimedia-Tipps  
Museen & Galerien  
Kulturadressen  
Stadtpläne  
Rat & Hilfe  
Telefontarife  
Leserreisen  
Abfallkalender MI

## Newsletter

Newsletter bestellen

## Links

Mindener Tageblatt  
J.C.C. Bruns  
News Stadtmagazin  
Weserspucker  
Media-Reisen  
Radio Westfalica  
Regionale  
Internetadressen

## KONTAKT

Impressum  
Telefon-Übersicht  
E-Mail-Übersicht

## Inhalt

Sitemap

Club Minden zu hören.

 DRUCKEN  VERSENDEN  LESERBRIEF

◀ ZUR ÜBERSICHT

[ document info ]  
Copyright © Mindener Tageblatt 2006  
Dokument erstellt am 27.03.2006 um 23:21:25 Uhr  
Erscheinungsdatum 27.03.2006 | Ausgabe: MT

▲ SEITENANFANG

realisiert von **evolver media**®